

## 2. Arbeitsbericht: Aufklärungsarbeit zur Stärkung des Umweltbewusst-seins an der Sekundarschule 1 von Golo-Djigbé

Im Januar setzten unsere Freunde vom französischen Zivildienst ihren Einsatz an der Sekundarschule 1 von Golo-Djigbé fort, indem sie den Schülern ermöglichten, eine wesentliche Rolle für ein gesünderes Umfeld der Schule zu spielen.

**In der zweiten Phase** bestand das Ziel darin, durch die Organisation von Workshops mit den Schülern Maßnahmen zu ergreifen. Je nach Klasse mussten sie sich an unterschiedliche Leute anpassen, mit denen sie Gespräche führten.



In den Klassen (7. bis 13. Klasse) wurden die Arbeitstreffen in zwei Teile geteilt. Zu Beginn der Treffen wurden spielerisch Fragebögen beantwortet, um das Gelernte zu ermitteln und eventuelle Lücken aufzudecken. Mit dem Ziel der Interaktion mit den Schülern haben die Freiwilligen mit ihnen Verständnisspiele und Kreuzworträtsel sowie Wortsuchen zum Thema Umwelt durchgeführt.

Um jeden Workshop auf die gleiche Weise ausklingen zu lassen, wurden jeweils zum Abschluß eine Sammlung von dem in den Klassenräumen und der Umgebung herumliegenden Abfall für ein paar Minuten organisiert.

### **Aufstellen von Mülleimern in der Sekundarschule 1**



Am Ende haben alle Schüler das Grundwissen, um ihr Bewusstsein weiter zu entwickeln.

Der Verein „Actions de Solidarité“ hat in der Schule Mülltonnen in Zweiergruppen aufgestellt. Ein schwarzer Mülleimer mit Assoziation zu Plastiktüten und ein grüner mit Gedankenbrücke an die Umwelt.

Diese Gruppen von Behältern sind mit einer Erläuterungstafel versehen, damit jeder den Müll in die richtige Tonne werfen kann.

## 2. Arbeitsbericht: Aufklärungsarbeit zur Stärkung des Umweltbewusst-seins an der Sekundarschule 1 von Golo-Djigbé



### Alle Schüler der Schule beteiligen sich an einer Abfallsammlung

Nach dem Aufstellen der Abfalltonnen wurde eine Müllsammelaktion auf Freiwilligenbasis geplant, zu der möglichst viele Schüler der Schule animiert werden sollten.

Die freiwilligen Müllsammler wurden in vier Gruppen aufgeteilt. Um die Aktion zu optimieren und eine gute Überwachung zu gewährleisten, wurde jeder Gruppe ein bis drei Betreuer zugeteilt.

Diese Müllsammelung war eine Aktion, die von allen sehr geschätzt wurde, von Schülern wie dem gesamten Schulmanagement.



Während der Sammlung hoben die Schüler Dosen und Plastikflaschen auf und hatten die Idee, sie zum Verschönern ihrer Schule zu verwenden. Daraus entstanden Workshops:

ein hängender  
Garten  
entsteht



Die Schüler freuten sich über die Teilnahme an den Schulaktivitäten.